

Medium:	<b>Frankfurter Neue Presse</b>	Adresse:	Frankenallee 71-81 60327 Frankfurt am Main
Datum:	28. März 2009	Auflage:	101.359
Autor:	ap	Seite:	KuS 10

## Mikrokügelchen

### gegen Lebertumore

Bösartige Tumore der Leber können mit winzigen radioaktiven Kügelchen behandelt werden. Im Gegensatz zur herkömmlichen Bestrahlung werden bei der Selektiven Internen Radiotherapie (SIRT) die Krebsherde nicht von außen, sondern direkt in der Leber bestrahlt, wie die Universitätsklinik Frankfurt am Main berichtet. Das seit Verfahren ist ein minimal-invasiver Eingriff, bei dem durch einen Katheter Millionen radioaktiver Kunstharzkügelchen in die Leberarterie eingebracht und direkt zum erkrankten Gewebe geleitet werden. Dort sollen sich diese Mikrosphären in den kleinen Blutgefäßen sammeln, die den Tumor versorgen, und die Krebszellen durch ihre Strahlung zerstören. *ap*